

Berlin, 09.05.2022

Pressemitteilung

Vereinigung Deutscher Contactlinsen-Spezialisten und Optometristen (VDCO) e.V.

OptoMEETry 2.2 der VDCO Young

Am 29. April 2022 fand in der Berliner Hochschule für Technik (BHT) die zweite OptoMEETry der jungen VDCO statt. Das Treffen für Studierende wurde geplant und organisiert von den [Studi-Vertretern der VDCO Young](#). Die Bemühungen von Zoe Zumkeller (Hochschule Aalen), Kristine Trzeba (EAH Jena), Leonie Müller und Jessica Hein (Höhere Fachschule Köln), Larissa Menz (Technische Hochschule Brandenburg) sowie Markus Schuldt und Hendrik Schulz (BHT) haben sich gelohnt. Die OptoMEETry 2.2 verlief plangemäß und ermöglichte einen konstruktiven Austausch zwischen den 80 teilnehmenden Studierenden aus Köln, Aalen, Berlin, Brandenburg und Jena. Die VDCO Young zeigte sich selbst überrascht über das enorme Interesse an der Teilnahme. Das Anmeldeportal musste bereits nach wenigen Tagen wieder schließen, weil die maximal mögliche Teilnehmerzahl erreicht war.

Finanzieren kann sich die OptoMEETry durch die edu-Points der VDCO. Durch den Kauf von [edu-Points](#) kann jeder die VDCO Young bei deren Projekten unterstützen. An dieser Stelle bedanken sich die studierenden Mitglieder der VDCO bei allen privaten [Förderinnen und Förderern 2022](#) sowie bei Alcon, bonOptic, Cooper Vision, Hecht Contactlinsen, Hoya, Oculus und Topcon.

Stephan Hirschfeld, Vorsitzender der VDCO, und Prof. Dr. Holger Dietze, Studiengangssprecher für Augenoptik/Optometrie der BHT, begrüßten die teilnehmenden Studierenden sowie die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Industrie Heike Hädrich (Alcon), Christoph Pohl (bonOptic), Mario Rehnert (Hecht Contactlinsen), Patrick Bartz (Hoya), Anke von Ahrentschildt und Thorsten Boss (Oculus) sowie Robert Habel und Stephan Woudboer (Topcon).

Nach einer kurzen Einführung durch die Berliner Studi-Vertreter Markus und Hendrik machten sich die Studierenden zu einem Rundgang durch die Hochschule auf. Neben der herrlichen Atmosphäre des historischen Gebäudes konnte der Studiengang mit einer technisch einwandfreien Ausstattung für eine optometrische Untersuchung und Brillenanfertigung die studierenden Gäste und Kollegen der Industrie begeistern.

Nach einer kurzen Stärkung startete mittags bereits der Workshop „Gemeinsam stark für die Zukunft“ im Optom Café. Die Studierenden fanden sich in 10 Gruppen zusammen und bearbeiteten gemeinsam und im stetigen Wechsel fünf Fragen zum Berufsbild des Optometristen sowie zur Zukunft, die sie sich als Optometristen wünschen. Durch den Round Table konnten sich die Studierenden unterschiedlicher Hochschulen und Semester rege austauschen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausarbeiten.

Gemeinsam mit der VDCO nahm auch die Industrie an einem Workshop teil, um mehr über die Interessen der Studis zu erfahren und um sich kollektiv den Fragen der VDCO Studi-Vertreter zu stellen. Die Studierenden empfanden die Teilnahme der Vertreterinnen und Vertreter als großen Gewinn und zeigten sich dankbar für die wertvollen Informationen und Gespräche, die sich hierdurch ermöglichten.

Unser Fazit: 80 Studierende, 5 Hochschulen, 1 gemeinsames Ziel: die Zukunft der Optometrie in Deutschland mitzugestalten. Trotz unterschiedlicher Ausrichtungen der Hochschulstudiengänge fiel auf: Die jungen Studierenden möchten alle dasselbe! Mehr Aufklärung und Sichtbarkeit des eigenen Berufsbildes nach außen, gesetzliche Rahmenbedingungen, um mehr Verantwortung tragen zu dürfen, „Schutz“ der Nutzung der Berufsbezeichnung 'Optometrist' sowie eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ophthalmologen durch gegenseitigen Austausch. Lösungsansätze dazu haben die Studis auch geliefert. Die Ergebnisse werden im Oktober zur [SICHT.KONTAKTE'22](#) in Osnabrück vorgestellt. Die VDCO Young plant hier wieder ihr beliebtes Studi-Forum. Sein Sie gespannt und schauen Sie rein, egal welche berufliche Qualifizierung Sie mitbringen – unser Nachwuchs überrascht in jeder Hinsicht positiv!

Den Abend ließen die Teilnehmenden der OptoMEETry 2.2 ab 16 Uhr aktiv bei Beach Volleyball und Tischtennis im Hangar des Beach61 ausklingen. Die Studis nutzten noch einmal die Gelegenheit in einen privaten Austausch mit der Industrie zu treten und verbrachten bei Barbecue und Bier einen geselligen Abend. Zum zweiten Mal hat sich gezeigt, dass die OptoMEETry einzigartig und gewinnbringend ist. Einigkeit bei allen Teilnehmenden erzeugten die Worte von Professor Dietze: „Der Optometrist ist nicht nur ein Beruf, sondern eine Profession.“